

Begeistertes Publikum

Dorfabend Laufen in voll besetzter Turnhalle.



Mit Charme und Rhythmusgefühl begeisterte die Tanzgruppe des Turnvereins Laufen beim Dorfabend. Foto: Ingeborg Grziwa

SULZBURG-LAUFEN. Die Resonanz beim Dorfabend war riesig, und die Turnhalle in Laufen war bis auf den letzten Stuhl besetzt. Erstmals seit langer Zeit veranstaltete der neu aufgestellte Verein "Unser Dorf – Laufen und St. Ilgen" einen Dorfabend "einfach so, ohne einen besonderen Anlass zu haben", wie es die Vorsitzende Bergit Engler formulierte. Das begeisterte Publikum erlebte einen kurzweiligen Abend mit Gesang, Musik, Tanz, Sketch und Bildern von gestern und vorgestern.

Im Jahr 1985 habe Laufen die Goldmedaille im Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" erhalten. Das sei auch ein Verdienst des damaligen Dorfpflegevereins, der sich sehr um das äußere Erscheinungsbild des Dorfes gekümmert habe, gewesen, sagte Bergit Engler. Im Laufe der Zeit sei das Interesse daran aber weniger geworden, so dass sich der Verein im vergangenen Jahr neu aufgestellt habe. "Wir machen immer noch Brauchtumpflege, aber wir wollen auch, dass die Gemeinschaft ein weiterer Schwerpunkt wird", so Engler, die alle Interessierten zum Stammtisch einlud, der stets am letzten Montag eines Monats in den Räumen des Schützenvereins stattfindet.

Das Programm wurde vom Gesangverein Concordia Nova unter der temperamentvollen Leitung von Christiane Schorpp eröffnet. Zum Repertoire gehörten "Über sieben Brücken" ebenso wie Harry Belafontes Hit "Wo meine Sonne scheint" oder der aus dem Kinohit "Sister Act" bekannte Song "I Will Follow Him". Udo Jürgens' "Griechischer Wein" und "So schön war die Zeit" rundeten das Intermezzo ab. Anschließend oblag es Ortsvorsteher Helmut Grether "e chleines Dankschön" an verdiente und engagierte Mitbürger und Mitbürgerinnen zu richten. Mit kleinen Präsenten wurden Bela Blümke, Bruno von Rohden, Aglaja von Rumohr, Isbert Preussler und Ernst Wenk geehrt. Als Bereicherung bezeichnete Bergit Engler den Auftritt von Nachwuchstalente Marie Becher, die selbstkomponierte und getextete Lieder wie "Never Forget My Name" oder "There's So Much More" vortrug. "Yours" stammte aus der Feder von Ella Herderson. Frenetischer Applaus des begeisterten Publikums war der verdiente Lohn für eine starke Leistung. Turnerische Elemente verbunden mit Charme und sehr viel Gefühl für Rhythmus zeigten die jungen Damen der Tanzgruppe des Turnvereins Laufen, die mit zwei modernen Tänzen begeisterten. Einen Angriff auf die Lachmuskeln starteten Regina Riedlin und Ortrud Schornstein mit ihrem Sketch "Schiller und Schaller". Den stimmungsvollen Abschluss bildete der Akkordeonclub Laufen unter der Leitung von Andrana Domke, welcher mit fetziger Marschmusik, Samba und Hits von Simon und Garfunkel unterhielt.

Autor: Ingeborg Grziwa